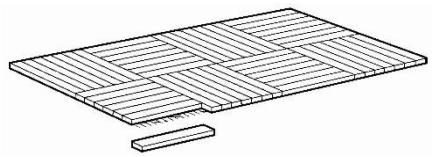
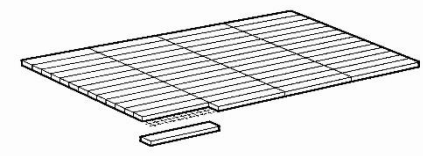
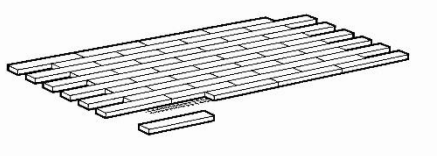
Technisches Datenblatt

Mosaikparkett

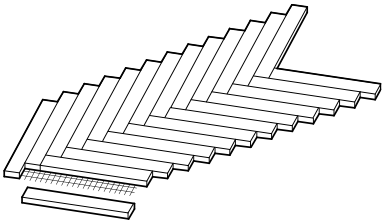
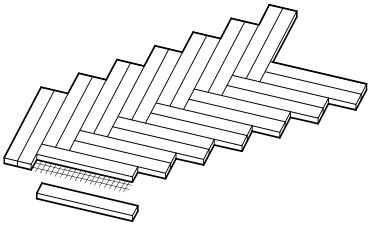
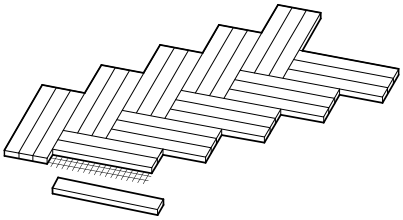
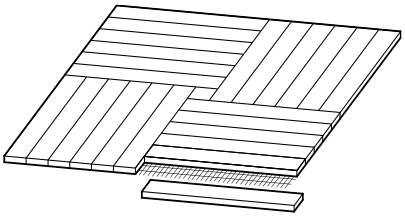
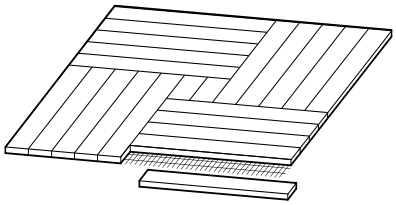
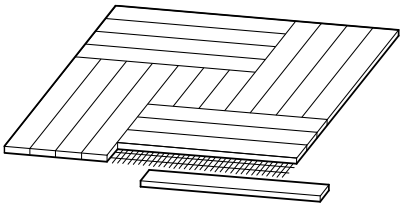
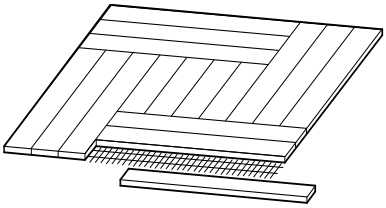
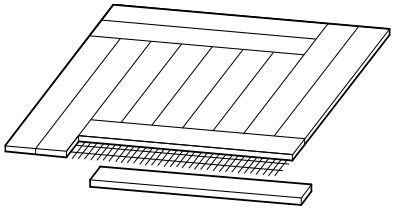
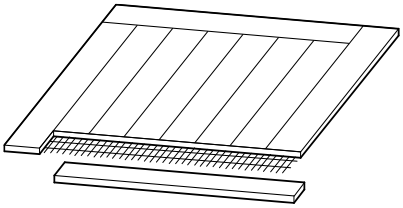
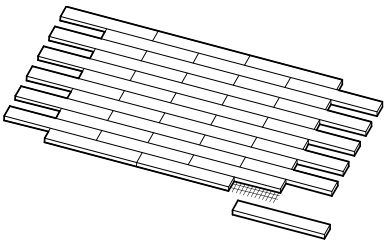
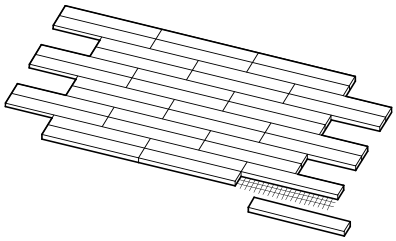
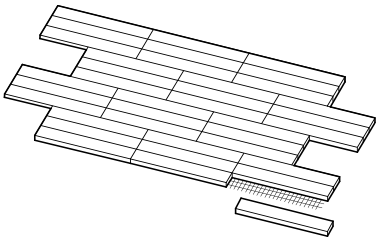
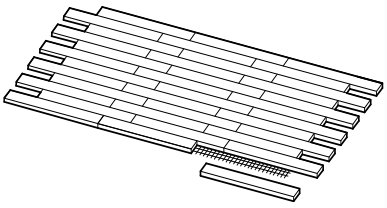
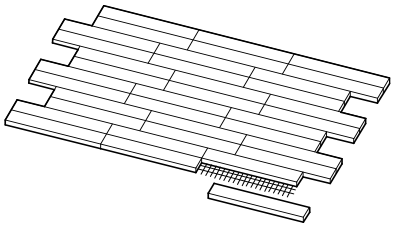
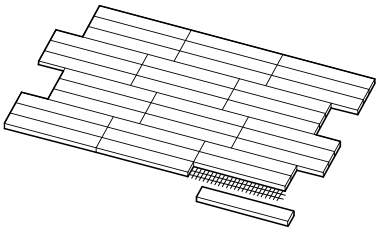
Lamellenformat		8,3 x 22,86 x 160,0mm	
Kanten		scharfkantig	
Profilierung		glattkant (ohne seitliche Profilierung)	
Gewicht		ca. 6 kg / qm	
Holzfeuchte		7 – 11%	
Fertigungsnorm		EN 13488	
Verlegung		vollflächige Verklebung	
Klebstoff	*Zementestrich*	*Voranstrich*	*: Voranstrich Dispersion*
		Klebstoff	*: Dispersionsklebstoff*
	Anhydritestrich	*Voranstrich*	*: Voranstrich Dispersion filmbildend*
		Klebstoff	*: Dispersionsklebstoff quellungsarm*
	Gussasphalt	*Voranstrich*	*: Voranstrich PU lösungsmittelfrei*
		Klebstoff	*: 2-K PU-Klebstoff*
	Verlegeplatten	*Voranstrich*	*: ohne*
		Klebstoff	*: Dispersionsklebstoff quellungsarm*
Verlegemuster		Würfel, Parallel, engl. Verband (weitere siehe Seite 2 + 3)	

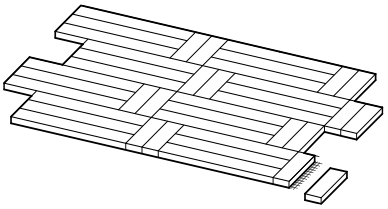
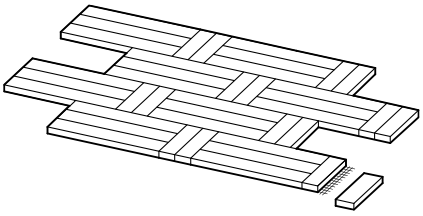
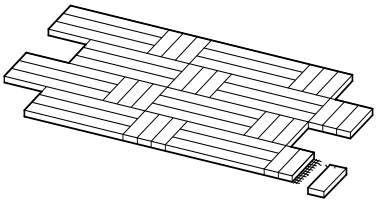
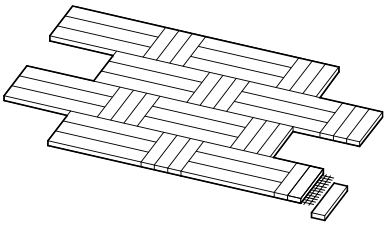
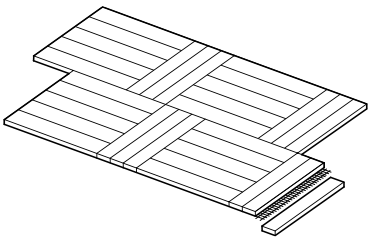
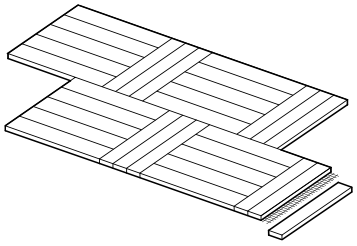
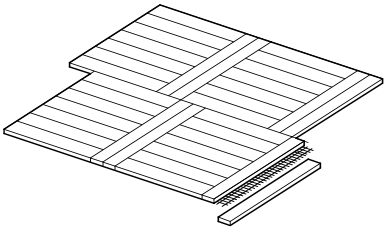
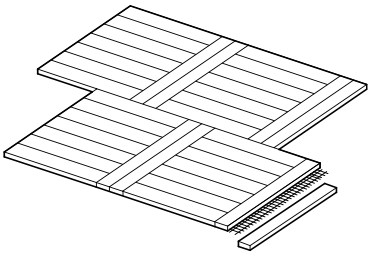
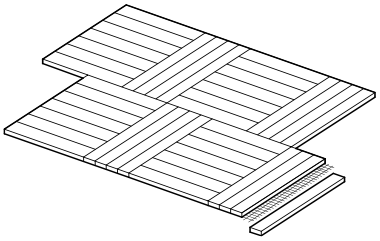
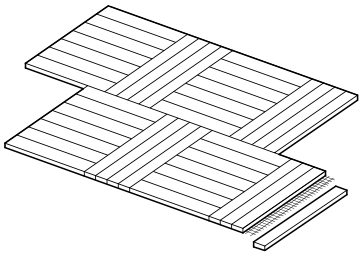
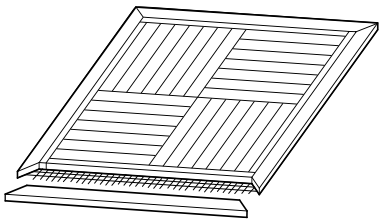
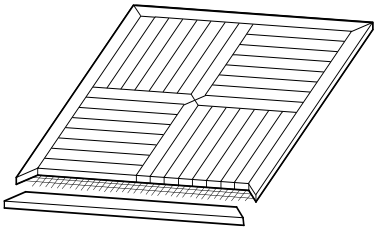
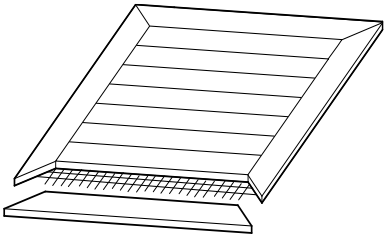




Lieferform	Verlegeelement (Netz)
Sortierungen	Sortierungstabellen gemäß EN 13488 siehe Seite 5ff
Fußbodenheizung	geeignet (siehe auch Seite 4 und gesondertes Merkblatt)
Wärmedurchlasswiderstand	$R \leq 0{,}038$ (m^2K)/W
Brandschutzklasse	Eiche + Buche Cfl-S1 gemäß EN 14342 Tabelle 1 Fußnote 4
	andere Holzarten Dlf-S1 gemäß EN 14342 Tabelle 1 Fußnote 4

[1]Mosaikparkett wird in der Stärke 8,3mm gefertigt, damit es auch nach dem Schleifen des Parkettbodens die Anforderungen der EN 14342 (mind. 8mm stark) für die Brandschutzklassen Cfl-S1 bzw. Dfl-S1 erfüllt.

Mosaikparkett 8mm Musterböden

	A	B	C
1			
2			
3			
4			
5			

	A	B	C
6			
7			
8			
9			
10			

Mosaikparkett 8mm Eiche Reparaturgrößen

Abweichend von der heutigen Standard-Lamellengröße 8 x 22,86 x 160mm (7 Lamellen pro Würfel), wurden früher auch andere Lamellengrößen eingesetzt. Für die Renovierung bzw. Reparatur solcher Böden sind auch noch heute diese Größen beziehbar.

Holzart	Würfel	Lamellen pro Würfel	Sortierung	Artikel	VPE
Eiche	110 x 110mm	5	Natur	4000110110	1,94qm
			Rustikal	4000130110	
	115 x 115mm	5	Natur	4000110115	2,15qm
			Rustikal	4000130115	
	120 x 120mm	5	Natur	4000110120	2,30qm
			Rustikal	4000130120	
	125 x 125mm	5	Natur	4000110125	2,50qm
			Rustikal	4000130125	
	130 x 130mm	6	Natur	4000110130	2,704qm
			Rustikal	4000130130	
	135 x 135mm	6	Natur	4000110135	2,92qm
			Rustikal	4000130135	
	138 x 138mm	6	Natur	4000110138	4,11qm
			Rustikal	4000130138	
	140 x 140mm	6	Natur	4000110140	3,14qm
			Rustikal	4000130140	
	144 x 144mm	6	Natur	4000110144	3,31qm
			Rustikal	4000130144	
	145 x 145mm	6	Natur	4000110145	3,36qm
			Rustikal	4000130145	
	150 x 150mm	7	Natur	4000110150	3,60qm
			Rustikal	4000130150	
	154 x 154mm	7	Natur	4000110154	3,79qm
			Rustikal	4000130154	
	160 x 160mm	8	Natur	4000110160	4,10qm
			Rustikal	4000130160	
	161 x 161mm	7	Natur	4000110161	4,15qm
			Rustikal	4000130161	

Mosaikparkett auf Fußbodenheizung

Der Anforderungswert für eine Fußbodenheizungseignung beträgt $R \leq 0{,}15$ $(m^2K)/W$ laut der Richtlinie für den Einsatz von Bodenbelägen auf Fußbodenheizungen vom deutschen Bundesverband Flächenheizungen. Mosaikparkett ist daher mit einem Wärmedurchlasswiderstand von $R \leq 0{,}038$ $(m^2K)/W$ für die Verlegung auf einer Warmwasser-Fußbodenheizung sehr gut geeignet (gesondertes Merkblatt beachten). Wichtig ist aber auch die Auswahl der richtigen Holzart, da einige Hölzer grundsätzlich nicht auf FBH verlegt werden sollten.

Die Auswahl der richtigen Holzart stellt einen sehr wichtigen Punkt dar. Holz ist ein hygroskopischer Baustoff. Es passt sich den jeweiligen raumklimatischen Bedingungen an. Es sollten folglich ruhige Hölzer ausgewählt werden, die möglichst wenig und langsam arbeiten. Sie sollten also ein niedriges differenzielles Quell- und Schwundverhalten haben.
Einige Holzarten neigen aber auch bei dem Einsatz auf einer FBH zum splittern.
Folgende Hölzer sind daher für den Einsatz auf einer FBH ungeeignet:

Ahorn kanad.	zu hohes differenzielles Quell- und Schwundmaß
Buche	zu hohes differenzielles Quell- und Schwundmaß
Akazie	neigt zum splittern
Wenge	neigt zum splittern

Mosaikparkett Ahorn europäisch ACPS	
Oberseite der Lamellen	
Merkmal	**Natur/Select**
Gesunder Braunkern	unzulässig
Äste	mind. 97% der Lamellen müssen astrein sein; max. 3% der Lamellen dürfen gesunde Äste </= 2mm bzw. schwarze Äste </= 1mm aufweisen
Risse (Windrisse u.ä.)	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein
Rindeneinwuchs	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig
Farbunterschiede	nur leichte natürliche Farbunterschiede zulässig
Markstrahl	zulässig
Schädlingsbefall	unzulässig
Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die rohe, unbearbeitet (nicht geschliffene, bzw. oberflächenbehandelte) Oberseite der Lamelle. Um unvermeidbare Unterschiede in den Sortierklassen zu erlauben, dürfen 3% der Lamellen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Lamellen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.	
Nicht sichtbare Seiten der Lamellen (Unterseite und seitliche Flächen)	
Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.	

Mosaikparkett Ahorn kanadisch ACSC	
Oberseite der Lamellen	
Merkmal	**Natur/Select**
Gesunder Braunkern	unzulässig
Äste	mind. 97% der Lamellen müssen astrein sein; max. 3% der Lamellen dürfen gesunde Äste </= 2mm bzw. schwarze Äste </= 1mm aufweisen
Risse (Windrisse u.ä.)	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein
Rindeneinwuchs	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig
Farbunterschiede	nur leichte natürliche Farbunterschiede zulässig
Markstrahl	zulässig
Schädlingsbefall	unzulässig
Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die rohe, unbearbeitet (nicht geschliffene, bzw. oberflächenbehandelte) Oberseite der Lamelle. Um unvermeidbare Unterschiede in den Sortierklassen zu erlauben, dürfen 3% der Lamellen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Lamellen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.	
Nicht sichtbare Seiten der Lamellen (Unterseite und seitliche Flächen)	
Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.	

Mosaikparkett Buche FASY		
Oberseite der Lamellen		
Merkmal	**Natur/Select**	**Markant**
Gesunder Rotkern	unzulässig	unzulässig
Äste	mind. 97% der Lamellen müssen astrein sein; max. 3% der Lamellen dürfen gesunde Äste </= 2mm bzw. schwarze Äste </= 1mm aufweisen	gesunde Äste </= 2mm bzw. schwarze Äste </= 1mm sind zulässig
Risse (Windrisse u.ä.)	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein
Rindeneinwuchs	unzulässig	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig	uneingeschränkt zulässig
Farbunterschiede	nur leichte natürliche Farbunterschiede zulässig	natürliche Farbunterschiede zulässig
Markstrahl	zulässig	zulässig
Schädlingsbefall	unzulässig	unzulässig
Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die rohe, unbearbeitet (nicht geschliffene, bzw. oberflächenbehandelte) Oberseite der Lamelle. Um unvermeidbare Unterschiede in den Sortierklassen zu erlauben, dürfen 3% der Lamellen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Lamellen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.		
Nicht sichtbare Seiten der Lamellen (Unterseite und seitliche Flächen)		
Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.		

Mosaikparkett Eiche QCXE					
Oberseite der Lamellen					
Merkmal	**Exquisit**	**Natur/Select**	**Natur/Objekt**	**Gestreift**	**Rustikal**
Gesunder Splint	unzulässig	unzulässig	unzulässig	zulässig	unzulässig
Äste	mind. 97% der Lamellen müssen astrein sein; max. 3% der Lamellen dürfen gesunde Äste </= 1mm aufweisen schwarze Äste sind unzulässig	mind. 97% der Lamellen müssen astrein sein; max. 3% der Lamellen dürfen gesunde Äste </= 2mm bzw. schwarze Äste </= 1mm aufweisen	gesunde Äste </= 2mm bzw. schwarze Äste </= 1mm sind zulässig	gesunde Äste </= 2mm bzw. schwarze Äste </= 1mm sind zulässig	gesunde Äste </= 10mm bzw. schwarze Äste </= 8mm sind zulässig
Risse (Windrisse u.ä.)	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein
Rindeneinwuchs	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	zulässig </= 20mm Länge
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig	uneingeschränkt zulässig	uneingeschränkt zulässig	uneingeschränkt zulässig	uneingeschränkt zulässig
Farbunterschiede	Harmonisches Farbbild ohne nennenswerte Farbunterschiede	nur leichte natürliche Farbunterschiede zulässig	natürliche Farbunterschiede zulässig	natürliche Farbunterschiede zulässig	natürliche und auch fertigungstechnisch bedingte Farbunterschiede zulässig
Markstrahl	zulässig	zulässig	zulässig	zulässig	zulässig
Schädlingsbefall	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	max. 3% der Lamellen dürfen schwarzen Fraßgang aufweisen
Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die rohe, unbearbeitet (nicht geschliffene, bzw. oberflächenbehandelte) Oberseite der Lamelle. Um unvermeidbare Unterschiede in den Sortierklassen zu erlauben, dürfen 3% der Lamellen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Lamellen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.					
Nicht sichtbare Seiten der Lamellen (Unterseite und seitliche Flächen)					
Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.					

Mosaikparkett Eiche QCXE

Oberseite der Lamellen	
Merkmal	**Standard**
Gesunder Splint	unzulässig
Äste	gesunde Äste </= 10mm bzw. schwarze Äste </= 8mm sind zulässig
Risse (Windrisse u.ä.)	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein
Rindeneinwuchs	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig
Farbunterschiede	natürliche und auch fertigungstechnisch bedingte Farbunterschiede zulässig
Markstrahl	zulässig
Schädlingsbefall	max. 1% der Lamellen dürfen schwarzen Fraßgang aufweisen
Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die rohe, unbearbeitet (nicht geschliffene, bzw. oberflächenbehandelte) Oberseite der Lamelle. Um unvermeidbare Unterschiede in den Sortierklassen zu erlauben, dürfen 3% der Lamellen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Lamellen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.	
Nicht sichtbare Seiten der Lamellen (Unterseite und seitliche Flächen)	
Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.	

Mosaikparkett Räuchereiche QCXE		
Oberseite der Lamellen		
Merkmal	**Naturell**	**Cappuccino**
Gesunder Splint	unzulässig	zulässig (Splintholz bleibt auch nach der Räucherung hell)
Äste	gesunde Äste </= 2mm bzw. schwarze Äste </= 1mm sind zulässig	gesunde Äste </= 10mm bzw. schwarze Äste </= 8mm sind zulässig
Risse (Windrisse u.ä.)	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein
Rindeneinwuchs	unzulässig	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig	uneingeschränkt zulässig
Farbunterschiede	natürliche und durch die Räucherung bedingte Farbunterschiede zulässig	natürliche und durch die Räucherung bedingte Farbunterschiede zulässig
Markstrahl	zulässig	zulässig
Schädlingsbefall	unzulässig	unzulässig
Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die rohe, unbearbeitet (nicht geschliffene, bzw. oberflächenbehandelte) Oberseite der Lamelle. Um unvermeidbare Unterschiede in den Sortierklassen zu erlauben, dürfen 3% der Lamellen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Lamellen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.		
Nicht sichtbare Seiten der Lamellen (Unterseite und seitliche Flächen)		
Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.		

Mosaikparkett Roteiche europäisch QCXR	
Oberseite der Lamellen	
Merkmal	**Natur/Select**
Gesunder Splint	unzulässig
Äste	mind. 97% der Lamellen müssen astrein sein; max. 3% der Lamellen dürfen gesunde Äste </= 2mm bzw. schwarze Äste </= 1mm aufweisen
Risse (Windrisse u.ä.)	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein
Rindeneinwuchs	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig
Farbunterschiede	nur leichte natürliche Farbunterschiede zulässig
Markstrahl	zulässig
Schädlingsbefall	unzulässig
Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die rohe, unbearbeitet (nicht geschliffene, bzw. oberflächenbehandelte) Oberseite der Lamelle. Um unvermeidbare Unterschiede in den Sortierklassen zu erlauben, dürfen 3% der Lamellen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Lamellen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.	
Nicht sichtbare Seiten der Lamellen (Unterseite und seitliche Flächen)	
Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.	

Mosaikparkett Esche europäisch FXEX		
Oberseite der Lamellen		
Merkmal	**Natur/Select**	**Rustikal**
Gesunder Braunkern	unzulässig	zulässig
Äste	mind. 97% der Lamellen müssen astrein sein; max. 3% der Lamellen dürfen gesunde Äste </= 2mm bzw. schwarze Äste </= 1mm aufweisen	gesunde Äste </= 10mm bzw. schwarze Äste </= 8mm sind zulässig
Risse (Windrisse u.ä.)	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein
Rindeneinwuchs	unzulässig	zulässig </= 20mm Länge
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig	uneingeschränkt zulässig
Farbunterschiede	nur leichte natürliche Farbunterschiede zulässig	natürliche und auch fertigungstechnisch bedingte Farbunterschiede zulässig
Markstrahl	zulässig	zulässig
Schädlingsbefall	unzulässig	max. 3% der Lamellen dürfen schwarzen Fraßgang aufweisen
Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die rohe, unbearbeitet (nicht geschliffene, bzw. oberflächenbehandelte) Oberseite der Lamelle. Um unvermeidbare Unterschiede in den Sortierklassen zu erlauben, dürfen 3% der Lamellen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Lamellen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.		
Nicht sichtbare Seiten der Lamellen (Unterseite und seitliche Flächen)		
Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.		

Mosaikparkett Kirschbaum amerikanisch PRSR	
Oberseite der Lamellen	
Merkmal	**Natur/Select**
Gesunder Splint	unzulässig
Äste	mind. 97% der Lamellen müssen astrein sein; max. 3% der Lamellen dürfen gesunde Äste </= 2mm bzw. schwarze Äste </= 1mm aufweisen
Risse (Windrisse u.ä.)	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein
Rindeneinwuchs	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig
Farbunterschiede	nur leichte natürliche Farbunterschiede zulässig
Markstrahl	zulässig
Schädlingsbefall	unzulässig
Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die rohe, unbearbeitet (nicht geschliffene, bzw. oberflächenbehandelte) Oberseite der Lamelle. Um unvermeidbare Unterschiede in den Sortierklassen zu erlauben, dürfen 3% der Lamellen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Lamellen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.	
Nicht sichtbare Seiten der Lamellen (Unterseite und seitliche Flächen)	
Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.	

Mosaikparkett Kirschbaum europäisch PRAV	
Oberseite der Lamellen	
Merkmal	**Natur/Select**
Gesunder Splint	unzulässig
Äste	mind. 97% der Lamellen müssen astrein sein; max. 3% der Lamellen dürfen gesunde Äste </= 2mm bzw. schwarze Äste </= 1mm aufweisen
Risse (Windrisse u.ä.)	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein
Rindeneinwuchs	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig
Farbunterschiede	nur leichte natürliche Farbunterschiede zulässig
Markstrahl	zulässig
Schädlingsbefall	unzulässig
Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die rohe, unbearbeitet (nicht geschliffene, bzw. oberflächenbehandelte) Oberseite der Lamelle. Um unvermeidbare Unterschiede in den Sortierklassen zu erlauben, dürfen 3% der Lamellen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Lamellen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.	
Nicht sichtbare Seiten der Lamellen (Unterseite und seitliche Flächen)	
Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.	

Mosaikparkett Nußbaum amerikanisch JGNG		
Oberseite der Lamellen		
Merkmal	**Natur/Select**	**Dreieck**
Gesunder Splint	unzulässig	zulässig
Äste	mind. 97% der Lamellen müssen astrein sein; max. 3% der Lamellen dürfen gesunde Äste </= 2mm bzw. schwarze Äste </= 1mm aufweisen	gesunde Äste </= 2mm bzw. schwarze Äste </= 1mm sind zulässig
Risse (Windrisse u.ä.)	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein
Rindeneinwuchs	unzulässig	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig	uneingeschränkt zulässig
Farbunterschiede	nur leichte natürliche Farbunterschiede zulässig	natürliche Farbunterschiede zulässig
Markstrahl	zulässig	zulässig
Schädlingsbefall	unzulässig	unzulässig
Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die rohe, unbearbeitet (nicht geschliffene, bzw. oberflächenbehandelte) Oberseite der Lamelle. Um unvermeidbare Unterschiede in den Sortierklassen zu erlauben, dürfen 3% der Lamellen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Lamellen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.		
Nicht sichtbare Seiten der Lamellen (Unterseite und seitliche Flächen)		
Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.		

Mosaikparkett Doussie AFXX	
Oberseite der Lamellen	
Merkmal	**Natur**
Gesunder Splint	unzulässig
Äste	mind. 97% der Lamellen müssen astrein sein; max. 3% der Lamellen dürfen gesunde Äste </= 2mm bzw. schwarze Äste </= 1mm aufweisen
Risse (Windrisse u.ä.)	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein
Rindeneinwuchs	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig
Farbunterschiede	natürliche Farbunterschiede zulässig
Markstrahl	zulässig
Schädlingsbefall	unzulässig
Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die rohe, unbearbeitet (nicht geschliffene, bzw. oberflächenbehandelte) Oberseite der Lamelle. Um unvermeidbare Unterschiede in den Sortierklassen zu erlauben, dürfen 3% der Lamellen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Lamellen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.	
Nicht sichtbare Seiten der Lamellen (Unterseite und seitliche Flächen)	
Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.	

Mosaikparkett Kambala/Iroko MIXX	
Oberseite der Lamellen	
Merkmal	**Natur**
Gesunder Splint	unzulässig
Äste	mind. 97% der Lamellen müssen astrein sein; max. 3% der Lamellen dürfen gesunde Äste </= 2mm bzw. schwarze Äste </= 1mm aufweisen
Risse (Windrisse u.ä.)	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein
Rindeneinwuchs	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig
Farbunterschiede	natürliche Farbunterschiede zulässig [1]
Markstrahl	zulässig
Schädlingsbefall	unzulässig
Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die rohe, unbearbeitet (nicht geschliffene, bzw. oberflächenbehandelte) Oberseite der Lamelle. Um unvermeidbare Unterschiede in den Sortierklassen zu erlauben, dürfen 3% der Lamellen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Lamellen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.	
[1] Iroko bekommt seine natürliche Farbe erst einige Zeit nach der Verlegung durch den Einfluss von UV-Strahlung (Sonnenlicht) und Sauerstoff. Dieser Vorgang kann einige Wochen in Anspruch nehmen (je nach Intensität des einfallenden Sonnenlichts). Im Auslieferungszustand bzw. nach dem Schleifen dieser Holzart können gelegentlich auch starke Farbunterschiede vorhanden sein (gelb), die sich aber durch diesen zuvor beschrieben Prozess nach einiger Zeit weitestgehend ausgleichen.	
Nicht sichtbare Seiten der Lamellen (Unterseite und seitliche Flächen)	
Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.	

Mosaikparkett Merbau INXX	
Oberseite der Lamellen	
Merkmal	**Natur**
Gesunder Splint	unzulässig
Äste	mind. 97% der Lamellen müssen astrein sein; max. 3% der Lamellen dürfen gesunde Äste </= 2mm bzw. schwarze Äste </= 1mm aufweisen
Risse (Windrisse u.ä.)	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein
Rindeneinwuchs	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig
Farbunterschiede	natürliche Farbunterschiede zulässig
Markstrahl	zulässig
Schädlingsbefall	unzulässig
Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die rohe, unbearbeitet (nicht geschliffene, bzw. oberflächenbehandelte) Oberseite der Lamelle. Um unvermeidbare Unterschiede in den Sortierklassen zu erlauben, dürfen 3% der Lamellen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Lamellen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird. aufweisen. Alle zusätzlichen Lamellen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.	
Nicht sichtbare Seiten der Lamellen (Unterseite und seitliche Flächen)	
Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.	

Mosaikparkett Wenge MTLR	
Oberseite der Lamellen	
Merkmal	**Natur**
Gesunder Splint	unzulässig
Äste	mind. 97% der Lamellen müssen astrein sein; max. 3% der Lamellen dürfen gesunde Äste </= 2mm bzw. schwarze Äste </= 1mm aufweisen
Risse (Windrisse u.ä.)	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein
Rindeneinwuchs	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig
Farbunterschiede	natürliche Farbunterschiede zulässig [1]
Markstrahl	zulässig
Schädlingsbefall	unzulässig
Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die rohe, unbearbeitet (nicht geschliffene, bzw. oberflächenbehandelte) Oberseite der Lamelle. Um unvermeidbare Unterschiede in den Sortierklassen zu erlauben, dürfen 3% der Lamellen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Lamellen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.	
[1] Wenge bekommt seine natürliche Farbe erst einige Zeit nach der Verlegung durch den Einfluss von UV-Strahlung (Sonnenlicht) und Sauerstoff. Dieser Vorgang kann einige Wochen in Anspruch nehmen (je nach Intensität des einfallenden Sonnenlichts). Im Auslieferungszustand bzw. nach dem Schleifen dieser Holzart können gelegentlich auch starke Farbunterschiede vorhanden sein (weiß, gelb), die sich aber durch diesen zuvor beschrieben Prozess nach einiger Zeit weitestgehend ausgleichen.	
Nicht sichtbare Seiten der Lamellen (Unterseite und seitliche Flächen)	
Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.	